



Reiseführer

Ägypten

Weltwunder und Wüstensand



Mit  **ADAC Top Tipps und**
 **ADAC Empfehlungen**

MIT ADAC
QUICKFINDER

MITTELMEER





Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs



Unterägypten: Mittelmeerküste und Nildelta	16
--	----

1 Alexandria 	18
2 Abu Mena	26
3 El-Alamein	27
4 Marsa Matruh	29
5 Oase Siwa	29
6 Damiette	32
7 Al-Mansura	33





8 Tanis	34
9 Zagazig	35
10 Wadi an-Natrun	35
Übernachten	37

Von Kairo und Gizeh südwärts durch das Niltal	38
---	----

11 Kairo 	40
12 Gizeh 	55
13 Sakkara	58
14 Dahschur	60
15 Oase Bahariyya	61
16 Oase Farafra	63
17 Al-Fayyum	64
18 Tell el-Amarna	64
19 Sohag	65
20 Abydos	66
21 Dendera	67
Übernachten	69

Oberägypten: Von Luxor nach Abu Simbel	70
--	----

22 Luxor 	72
23 Oase Charga	85
24 Oase Dachla	86
25 Esna	87
26 Edfu	88
27 Kom Ombo	89
28 Assuan 	90
29 Kalabscha	96
30 Amada	97
31 Abu Simbel	98
Übernachten	101

Die Küste des Roten Meeres und des Sinai	102
--	-----

32 Nationalpark Wadi al-Gimal	104
33 Marsa Alam	104


34	Al-Qusair	106
35	Soma Bay	107
36	Hurghada	107
37	El-Guna	109
38	Pauluskloster	111
39	Sues	111
40	Scharm asch-Schaich	112
41	Nationalpark Ras Mohammed	114
42	Dahab	115
43	Oase Aïn Khudra	117
44	Katharinenkloster und Mosesberg	117
45	Nuwaiba	118
	Übernachten	120

Service

Ägypten von A-Z 122

Alle wichtigen reisepraktischen
Informationen – von der Anreise
über Notrufnummern bis hin zu
den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	126
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

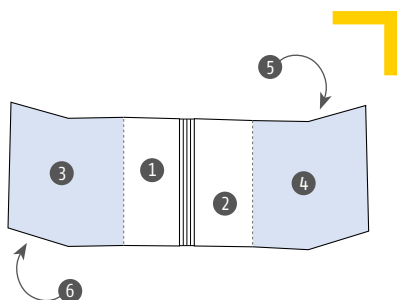
 Zu diesen Orten und Sehens-
würdigkeiten finden Sie Detailkarten
im Innenteil des Reiseführers.

Umschlag:

- 1** **ADAC Top Tipps:** Vordere
Umschlagklappe, innen **1**
- 1** **ADAC Empfehlungen:** Hintere
Umschlagklappe, innen **2**

**Übersichtskarte Unterägypten
und Sinai:** Vordere Umschlagklappe,
innen **3**

Übersichtskarte Oberägypten:
Hintere Umschlagklappe, innen **4**



Stadtplan Kairo: Hintere
Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Kairo: Vordere
Umschlagklappe, außen **6**

Wüstenwunderland an der Lebensader Nil

Altägyptische Schätze und pulsierende Metropolen, Traumstrände und die endlose Sahara verzaubern Reisende und Abenteurer



Der Nil – im alten Ägypten Grenze zwischen dem Reich der Lebenden und der Toten

Kaum ein Land erweckt derart viele Bilder im Kopf wie Ägypten, der Sehnsuchtsort am Nil. Jedes Kind kennt die Pyramiden von Gizeh. Es ist das einzige Weltwunder der Antike, das fünf Jahrtausende überdauert hat. Die rätselhafte Sphinx, die am Zugang zur Nekropole wacht, ist ebenso ein Begriff wie der »Fluch des Pharaos«, der einige Menschen heimgesucht haben soll, die 1922 zu-

sammen mit dem Archäologen Howard Carter die Schätze im Grab des Pharaos Tutanchamun im Tal der Könige bei Luxor entdeckt hatten. Ebenso unvergessen sind die Namen mächtiger Herrscher, allen voran Pharaos Ramses II., dessen Monumentalstatuen Betrachter bis heute ehrfürchtig erstaunen lassen; Alexander der Große, der Ägypten von den Persern eroberte und die Stadt Alexandria gründete;

oder der selbst im christlichen Abendland des Mittelalters hoch angesehene Widersacher Saladin mit seiner alles überschauenden Zitadelle in Kairo.

Götter und Mumien

Am Nil, der Lebensader Ägyptens, entstand eine der ersten Hochkulturen der Welt. Die Überschwemmungszyk-

det, wovon kolossale Tempelanlagen für die alten Götter und die gottgleichen Pharaonen zeugen, etwa Abydos, Dendera, Luxor, Kom Ombo, Elephantine, Philae und Abu Simbel.

Der Sonnengott Amun-Re, der Gott der Unterwelt Osiris, die Göttin Isis, der schakalköpfige Anubis, der Falke Horus und der Krokodilgott Sobek sind nur einige der Götter, die verehrt wurden. Die Götter und Mythen dienten den Gläubigen zugleich als Wegweiser und Pfortenhüter zu Wiedergeburt oder ewiger Verdammnis. Solange das Herz des Verstorbenen beim Totengericht leichter war als eine Feder, war das

Tutanchamuns Mumie, umringt von Isis, Osiris und Hathor (unten) – Die Totenmaske Tutanchamuns (ganz unten)



len des Flusses machten Ackerbau und Plantagenwirtschaft in der lebensfeindlichen Wüste erst möglich. Nicht umsonst richteten die alten Ägypter ihre Zeitrechnung am Nilhochwasser aus, das maßgeblichen Einfluss auf Wohlstand und Überfluss, aber auch Hungersnöte und Krisen hatte. Einer Perlenkette gleich säumen Städte den blauen Fluss bis weit in den Süden. Viele wurden von Pharaonen gegrün-



Das will ich erleben

Ägypten ist ein Sehnsuchtsort. Auf Schritt und Tritt begegnet einem das immense historische Erbe von über 5000 Jahren zivilisatorischer Höchstleistungen. In den Millionenstädten Kairo und Alexandria pulsiert das moderne Leben. Höchste Handwerkskunst und orientalisch-arabische Aromen machen die Basare zum Fest für alle Sinne. Umsäumt wird das riesige Land im Norden und Osten von den Küsten des Mittelmeeres und des Roten Meeres mit Traumstränden und einer atemberaubenden Unterwasserwelt. Und dann ist da noch die schier endlose »Große Sandsee« der Sahara mit ihren grünen Oasen ...



14

Altägyptische Tempel

Für ihre Götter und Herrscher errichteten die alten Ägypter monumentale Tempelbauten, die Jahrtausende überstanden haben und uns Menschen bis heute verschwindend klein aussehen lassen. Die spektakulärsten Anlagen laden zu einer zauberhaften Zeitreise ein.

- 14 Knickpyramide, Dahschur** 61
Die altägyptischen Baumeister waren nicht unehlbar
- 21 Hathor-Tempel, Dendera** 68
Stoff für Science-Fiction-Autoren
- 22 Luxor-Tempel** 73
Der Trinität um Amun, Mut und Chons geweiht
- 28 Isis-Tempel von Philae** 95
Göttin Isis fand hier das Herz ihres Gatten Osiris



1

Meisterhafte Moscheen

Keine zehn Jahre nach dem Tod des Propheten Mohammed eroberte sein Vertrauter 'Amr ibn al-'As 639 Fustat und gründete das heutige Kairo. Seither sind über 1300 Jahre vergangen, in denen muslimische Herrscherfamilien prächtige Moscheen schufen.

- 1 Moschee des Abu-l-Abbas al-Mursi, Alexandria** 22
Imposanter Neubau einer Grabmoschee
- 11 Moschee des 'Amr ibn al-'As, Kairo** 48
Die älteste Moschee Kairos und damit ganz Afrikas
- 22 Moschee des Abu-l-Haggag im Luxor-Tempel** 74
Das Minarett überragt den Tempelkomplex

Kirchen und Klöster

Seit zwei Jahrtausenden prägt das Christentum den Alltag der Ägypter mit. Kopten und Katholiken errichteten nicht nur an den Stationen des ägyptischen Exils der Heiligen Familie Kirchen und Klöster. Der Apostel Markus brachte das Evangelium ins Pharaonenreich.

- | | | |
|-----------|--|----|
| 1 | Sankt-Markus-Kathedrale, Alexandria | 21 |
| | <i>Wo Apostel Markus die erste Kirche Ägyptens baute</i> | |
| 11 | Hängende Kirche, Kairo | 47 |
| | <i>Mehr als 110 Ikonen zieren die älteste Kirche Kairo</i> | |
| 28 | Simeonskloster, Assuan | 94 |
| | <i>Wehrhafte Ruinen hoch über dem Nil-Katarakt</i> | |



Die schönsten Strände

Feinster weißer Sand, kristallklares Wasser, ganzjährig warme Temperaturen, eine Top-Infrastruktur an den hoteleigenen Stränden und dazu im Roten Meer die weltbesten Spots für Taucher.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 4 | El-Gharam-Strand, Marsa Matruh | 29 |
| | <i>Ungetrübter Badespaß für die ganze Familie</i> | |
| 32 | Scharm el-Luli, Nationalpark Wadi al-Gimal | 104 |
| | <i>Mehr als ein Hauch von »Malediven-Feeling«</i> | |
| 33 | Abu Dabbab, Marsa Alam | 105 |
| | <i>Ein paradiesisches Riff für Tauch- und Schnorchelfans</i> | |



Ägypten am Gaumen

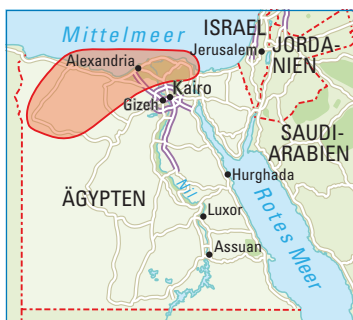
Die Küche des Landes wurde von altägyptischen, griechischen und römischen Traditionen, den Aromen des Orients und den britischen Kolonialherren geprägt.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 1 | White and Blue Restaurant im Club Nautique Hellenique, Alexandria | 24 |
| | <i>Fangfrischer Fisch und Meeresfrüchte</i> | |
| 11 | Abou Tarek Koshary, Kairo | 46 |
| | <i>Ägyptens vegetarisches Nationalgericht</i> | |
| 28 | El-Dokka, Assuan | 96 |
| | <i>Lukullische Genüsse aus der Küche Nubiens</i> | |
| 36 | Moby Dick, Hurghada | 109 |
| | <i>Top-Burger, Shrimps und Kamel-Steaks</i> | |



Unterägypten: Mittelmeerküste und Nildelta

Um die weltoffene Metropole Alexandria warten Traumstrände, während die Siwa-Oase ein Paradies mitten in der Sahara ist.



Seit seiner Gründung durch Alexander den Großen 331 v. Chr. ist das strategisch günstig gelegene Alexandria Ägyptens Hafen und Tor zur Welt. Als Hauptstadt der ptolemäischen Herrscher, aber auch unter der Ägide Roms, florierten Handel, Künste und Wissenschaften. Der Leuchtturm von Pharos, eines der sieben Weltwunder der Antike, geleitete Schiffe an ihr Ziel. Mit den immensen Beständen des Museions und der Großen Bibliothek erleuchtete Alexandria über Jahrhunderte den Geist der Menschen. In der Umgebung kommen Erholungssuchende an den wohl schönsten Stränden des östlichen Mittelmeeres auf ihre Kosten. Das Hinterland birgt die unbeschreiblich schöne und seit der Antike bewohnte Siwa-Oase. Im fruchtbaren Nildelta erwarten Sie die Ruinen der altägyptischen Hauptstädte Tanis und Bubastis. Einsiedlerklöster wie Abu Mena und im Wadi an-Natrun boten frühen

Christen ab dem 4. Jh. Schutz vor religiöser Verfolgung und sind spirituelle Rückzugsorte der Gegenwart.

In diesem Kapitel:

1	Alexandria	18
2	Abu Mena	26
3	El-Alamein	27
4	Marsa Matruh	29
5	Oase Siwa	29
6	Damiette	32
7	Al-Mansura	33
8	Tanis	34
9	Zagazig	35
10	Wadi an-Natrun	35
Übernachten		37

ADAC Top Tipps:

- 1 Alexandria**
| Stadtbild |
 Die mediterran-pulsierende arabische Metropole bezaubert mit dem Erbe ihrer überaus bewegten Geschichte und einem europäisch geprägten Zentrum im Kolonialstil. 18
- 2 Oase Siwa**
| Oase |
 Über 600 000 Dattelpalmen, Wüsten-Salzseen und ein antikes Amun-Orakel, das dem berühmtesten Makedonier, Alexander dem Großen, weise Worte mitgegeben haben soll. 29



ADAC Empfehlungen:

1 Bibliotheca Alexandrina
| Zeitgenössische Architektur |
Das Meisterwerk zeitgenössischer Architektur knüpft an die Tradition der antiken »Großen Bibliothek« an. 20

2 Prepy Pâtisseries, Alexandria
| Patisserie |
Bis in die Hauptstadt Kairo und darüber hinaus sind die orientalischen Patisserie-Kreationen berühmt. 25

3 Abu Mena
| Kloster |
Die Pilgerstätte am Grab des Heiligen Menas lockt Gläubige seit dem 4. Jh. in die Mariut-Wüste. 26

4 Tanis
| Archäologische Stätte |
Dank der Eröffnung als modernes Freilichtmuseum zählt die altägyptische Hauptstadt mit ihren Pharaonengräbern wieder zu den Top-Sehenswürdigkeiten. 34



5 Jaz Almaza Beach Resort, Marsah Matruh
| Hotel |
Die orientalisch-palastartige Pracht, modernste Ausstattung und eine weitläufige Pool-Landschaft werden nur noch vom hoteleigenen Traumstrand übertroffen. 37

22 Luxor (Al-Uqsur)

Eines der größten Freilichtmuseen der Welt



Der Pylon des Luxor-Tempels und das Minarett der Abu-I-Haggag-Moschee am Nil



Information

■ TIO, am Bahnhofplatz, Midan al-Mahattat, Tel. 095/237 22 15, tgl. 8–20 Uhr

■ Parken: siehe S.78

Mit etwa einer halben Million Einwohner liegt Luxor (Al-Uqsur) zauberhaft am Beginn eines rund 150 km langen Mäanders des Nils. Kein anderer Ort Ägyptens veranschaulicht deutlicher als das antike Theben die monumentale Pracht des Neuen Reichs mit den Tempeln von Luxor und Karnak am Ostufer des Stroms und dem »Reich der Toten« auf der Westbank. Mindestens zwei Tage sollten Sie einplanen,

um einen Eindruck dessen zu bekommen, was über knapp 700 Jahre das religiöse und kulturelle Zentrum des alten Ägypten war, von ungefähr 2000 v. Chr. bis 1300 v. Chr., bis sukzessive wieder Memphis (S. 60) und in der Spätzeit Bubastis (S. 35) und Tanis (S. 34) im Nildelta der einstigen Metropole den Rang streitig machten.

Am Ostufer des Nils

Über die heilige Hauptstadt des Neuen Reichs wachte eine Göttertrinität

Das moderne Stadtzentrum von Luxor mit dem Luxor-Tempel an der Flaniermeile der Nil-Corniche ist überschau-

Plan
S. 75, 81

bar. Im Luxushotel Winter Palace erwartete bereits die britische Elite im 19. Jh. die Kunde von herausragenden Entdeckungen im Tal der Könige. Die Basare, die sich in den Gassen nordöstlich des Tempels bis ins Bahnhofsviertel erstrecken, sind zwar sehr touristisch, aber dennoch ein orientalisches Festival für die Sinne. Zum Auftakt der Stadterkundung bietet sich ein erster Tempelbesuch an, gefolgt vom Mumifizierungsmuseum und dem hervorragenden Luxor-Museum. Nach einer Siesta über die Nachmittagshitze sollte man sich zum Sonnenuntergang hin ausreichend Zeit nehmen, das immense Areal des Karnak-Tempels bis

in die Nacht hinein zu erkunden, wenn der Papyrus-Säulenwald herrlich ausgeleuchtet im Kunstlicht erstrahlt.



Sehenswert

1

Luxor-Tempel

| Tempel |

Mitten im Zentrum erhebt sich am Nilufer weithin sichtbar der Luxor-Tempel (Maebad al-Uqsar), der auf jeder Ägypten-Rundreise zu den absoluten Fixpunkten zählt. In der heutigen Form geht er auf die Regierungszeit von Pharao Amenophis III. zurück (um 1388–1351 v. Chr.). Der Tempel war der thebanischen Götter-Triade aus Amun (Sonne), Mut (Erde) und Chons (Mond)

ADAC Spartipp

Mit dem **Luxor Pass** können Sie fünf Tage alle Sehenswürdigkeiten von Luxor und der Westbank besichtigen. Aufgrund der Fülle an Tempeln, Gräbern und Museen rechnet sich der Kauf, es sei denn, Sie haben vor, nur einen Tag zu verweilen. Der **Premium Pass** beinhaltet auch die Besichtigung der zwei eindrucksvollsten Gräber im Tal der Könige und im Tal der Königinnen: Sethos I. und Nefertari (sonst 1000 LE u. 1200 LE). Erhältlich nur am Eingang zum Tal der Könige und beim Karnak-Tempel. *Luxor Pass 90 €, erm. 45 €; Premium Pass 180 €, erm. 95 €.* Wenn Sie bereits einen **Cairo Pass** besitzen, erhalten sie 50 % Rabatt auf den **Luxor Pass**.

geweiht. Sukzessive erweiterten die Nachfolger den Tempel, allen voran Ramses II. (S. 98), dessen kolossale Statuen vor dem 1. Pylon am Eingang zum ersten Säulenhof einen enormen Obelisk zieren. Die fehlende Zwillinge-Steinnadel haben Paris-Reisende sicher von der Place de la Concorde in Erinnerung. Sie war ein »Geschenk« von Muhammad Ali Pascha im Gegenzug für eine Uhr an seiner Alabastermoschee in Kairo (S. 50), die jedoch nie funktionierte. Selbst Alexander der Große verweigerte sich im Allerheiligsten, dem Tempel des Amun. Eingemeißelt in die Pylon-Außenwand sind Szenen von Ramses II. aus dem Krieg gegen die Hethiter, etwa von der berühmten Schlacht von Kadesch. Die Säulenhöfe und -durchgänge mit Papyrusäulen sind mit denen in Karnak die imposantesten Zeugnisse.

Nicht verpassen sollten Sie beim Rundgang die Paar-Statue von Tutanchamun und seiner Frau Anchesenamun, westseitig am Anfang des 1. Durchgangs, und die Reliefs im »Geburtsraum« östlich in einem Seitentrakt etwa auf Höhe des Allerheiligsten. Hier nimmt Amenophis III. mit frappanten Parallelen die christliche Weihnachtsgeschichte vorweg. So kündigt der Götterbote Thos in der mittleren Reihe Amenophis' Mutter die Geburt eines Kindes an. Als Amun das Neuge-

borene präsentiert wird, erkennt der Gott dieses als seinen Sohn an.

Teile des Tempelkomplexes wurden einst auch von koptischen Christen als Kirche genutzt, wovon exzellent erhaltene Fresken südöstlich des Allerheiligsten zeugen, aber auch herausgemeißelte »Götzenbilder« – Vandalenakte, die fanatischen frühen Christen zugeschrieben werden. Nicht zu übersehen ist auch die Abu-l-Haggag-Moschee, die über dem Tempelareal thront und dem Stadtheiligen gewidmet ist (S. 79). Unter dem heiligen Boden sind Ausgrabungen tabu, doch markiert das Grundstück anschaulich, wie tief der Luxor-Tempel unter Wüstensand, Schutt und Erde begraben lag. Was zum exzellenten Erhaltungsgrad der Anlage entscheidend beigetragen hat.

■ An der Corniche, Zugang neben der Moschee, Sh. Maebad al-Uqsar, tgl. 8–21, im Sommer bis 22 Uhr, 140 LE, erm. 70 LE

2 Mumifizierungsmuseum | Museum |

Anhand exzellenter Exponate gibt dieses kleine, aber überaus gut strukturierte Museum (Mathaf al-Tahnit) einen umfassenden Überblick über die hohe Kunst der Mumifizierung, von originalen Werkzeugen und Kanopen (Gefäßen für die entnommenen Organe) bis zu Abbildungen aus den grundlegenden »Büchern« über den Weg ins Jenseits – und natürlich Mumien (auch die eines Krokodils).

■ An der Corniche, tgl. 9–21 Uhr, 100 LE, erm. 50 LE

3 Luxor-Museum | Archäologisches Museum |

Eine wundervolle, repräsentative Auswahl altägyptischer Exponate bietet

Gefällt Ihnen das?

Wollen Sie mehr von Ramses II. sehen? Dann besuchen Sie neben dem Luxor-Tempel auch das **Ramesseum**, seinen Totentempel (S. 80), eine **Kolossalstatue** im alten Memphis (S. 60) sowie den Felsentempel **Abu Simbel** (S. 98).



Ein **Kindersitz** ist nicht Pflicht, doch ist es überaus ratsam, den eigenen mitzunehmen, auch für Fahrten mit Taxis oder Privatchauffeuren.

Verkehrsvorschriften

Es gibt nur eine Sache, die an einem Auto in Ägypten wichtig ist: die Hupe. Die meisten Ampeln und Verkehrszeichen dienen wie auch Bodenmarkierungen als Dekor. An Tempolimits halten sich die wenigsten. **Sicherheitsgurte** sind zwar Pflicht, doch so gut wie niemand legt sie an. Auch das Handyverbot interessiert niemanden. Die Polizei machte zuletzt verstärkt Radarkontrollen. Auch geringe **Geschwindigkeitsüberschreitungen** werden geahndet, mit meist 100–500 LE Bußgeld. Bezahlen Sie vor Ort. Im schlimmsten Fall, bei größeren Geschwindigkeitsüberschreitungen (500–1000 LE Buße), droht gar eine dreimonatige Haftstrafe. Zudem kann es passieren, dass Ihr Führerschein einbehalten wird. Diesen können Sie nur in Kairo zurückbekommen! Es herrscht striktes **Alkoholverbot** am Steuer (0,0 Promille).

Tanken

Der Treibstoffpreis liegt weit unter dem in Deutschland, Österreich oder der Schweiz: 1 Liter Benzin (92 Oktan) kostet knapp 0,30–0,35 € (6,5 LE). Tankstellen finden sich auch abseits der Ballungsräume, v.a. entlang der wichtigsten Überlandstraßen und Autobahnen. Für längere Fahrten, etwa in abgelegene Oasen, ist es ratsam, den Tank randvoll zu haben.

Parken

Parkhäuser finden sich v.a. in Kairo und Alexandria, teils mit automatischer

Abrechnung, Kurzparkzonen sind ausgesprochen rar. Bei öffentlichen Parkplätzen muss man beim Parkwächter direkt bezahlen. Falschparkern droht eine Wegfahrsperre.

Unfall und Panne

Kleinere Kontakt-, Lack- und Blechschäden an der Karosserie und deren Plastikteilen werden meist ignoriert. Seien Sie auch nicht pingelig, was Kratzer und minimale Beulen betrifft. Rufen Sie aber in jedem Fall Ihren Mietwagenanbieter über die Hotline an. Dort wird man Ihnen Auskunft geben, ob es notwendig ist, die Polizei zu informieren, und wie dringlich ein Unfallbericht ist.

Falls Sie mit Ihrem Wagen liegen bleiben, wenden Sie sich an den **Pannenhilfe- und Abschleppdienst TAMCO**, Tel. 02/23 63 0158.

Notrufnummern

Außerhalb von Kairo oder bei Notrufen vom Mobiltelefon muss die Vorwahl der Region gewählt werden:

- Rettung 123
- Polizei 122
- Feuerwehr 180
- Unfall (Verkehrspolizei) 128
- Autobahnnotruf 01/21 11 0000

Barrierefreies Reisen

Ägypten bietet eine Fülle an Möglichkeiten für den Urlaub mit eingeschränkter Mobilität, eine Vielzahl an Tempeln (Luxor, Karnak), Museen, ja bis zu Gräbern im Tal der Könige, können mit dem Rollstuhl über Rampen und ggf. mit einem kräftigen Guide besucht werden. Hotels bieten teils Zimmer mit eigens für Ihre Bedürfnisse

abgestimmtem Equipment, und auch private Fahrdienste haben adäquate Pkw und Kleinbusse. Tauchschulen bieten Safari-Boote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität an.

Diplomatische Vertretungen

Sollten Sie in Ägypten in Notsituationen oder in Konflikte mit den Behörden sowie der Polizei geraten, leistet Ihnen Ihre Botschaft Hilfe:

Deutsche Botschaft

■ Sh. Berlin (auch Sh. Hassan Sabri) 2B, 11211 Kairo, auf der Nil-Insel Zemalek, Tel. 02/272 82 00-0, im Notfall 012 22 13 65 38, www.kairo.diplo.de, So–Mi 8.30–16.30, Do 8.30–13.30 Uhr

Österreichische Botschaft

■ Riyadth-Tower, 5. Stock, Sh. Wissa Wassef 5, Ecke Sh. el-Nil, 11111 Gizah, Tel. 02/357 02 97-5, im Notfall 010 66 38 88 35, www.bmeia.gv.at/oeb-kairo, So–Do 8–11 Uhr

Schweizerische Botschaft

■ Sh. Abd el-Khalek Sarwat 10, Garden City, 11511 Kairo, Tel. 02/257 58 28-4, im Notfall 01 27 44 43 33, www.eda.admin.ch/cairo, So–Do 9–12 Uhr

Feiertage

1. Januar (Neujahr), 7. Januar (koptisch-christliches Weihnachtsfest), 19. Januar (koptisches Dreikönigsfest), 25. April (Tag der Befreiung des Sinai), Ende April/Anfang Mai (Frühlingsfest Sham en-Nessim), 1. Mai (Tag der Arbeit), 23. Juli (Jahrestag der Revolution von 1952), 6. Oktober (Tag der Streitkräfte). **Muslimische Feiertage** richten sich nach dem islamischen (Mond)Kalen-

der, woraus sich alljährlich Verschiebungen ergeben (pro Jahr zum Sonnenkalender etwa 10–11 Tage zurück). Der Fastenmonat **Ramadan** (ca. 23. April–23. Mai 2020, 12. April–11. Mai 2021, 2. April–1. Mai 2022) endet mit dem »Kleinen Fest« des Fastenbrechens, **Aid el-Fitr** (3.–4. Juni 2019, 23.–24. Mai 2020, 12.–13. Mai 2021). **Aid el-Adha**, das »Große Fest«, ist das islamische Opferfest und der wichtigste islamische Feiertag (ab 11. Aug. 2019, ab 1. Aug. 2020, ab 19. Juli 2012). **Ras as-Sana el-Hejria** ist das islamische Neujahrsfest (31. Aug.–1. Sept. 2019, 19.–20. Aug. 2020, 9.–10. Aug. 2021) und **Mouled en-Nabi** der Geburtstag des Propheten Mohammed (9.–10. Nov. 2019, 28.–29. Okt. 2020, 18.–19. Okt. 2021).

Geld und Währung

Landeswährung ist das **Ägyptische Pfund LE** (auch EGP). Achten Sie v.a. auf die roten 50er-Noten, denn es sind auch quasi wertlose grüne 50-Piaster-Scheine im Umlauf. Wechselkurs-Apps sind praktisch, um die Kursentwicklung im Auge zu behalten.

Wechselkurse

(Stand: 03/2019)

1 €	20 LE
1 CHF	18 LE
10 LE	0,50 €
10 LE	0,57 CHF

Bankfilialen der wichtigsten Kreditinstitute (Banque Misr, National Bank of Egypt, Faisal Islamic Bank of Egypt u. a.) gibt es zahlreiche (Sa–Do 8.30–14 Uhr, in Metropolen 15.30 Uhr und länger), doch muss man mitunter lange Wartezeiten in Kauf nehmen, wenn



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-534-0

adac.de/reisefuehrer



9 783956 895340